

```

.....
I=====I
I                                     I
I   C H R O N I K   WANDERUNGEN DER   IDI - ALPINS   I
I   =====   I
I                                     I
I=====I
I   Nr: / Datum:   Nr.: 124   am 27.03.93   I
I                                     I
I-----I
I   Ort / Ziel:   Großes Lautertal   I
I                 Schwäbische Alb   I
I-----I
I   Lili:   Ursula und Harald   I
I                                     I
I-----I
I   Teilnehmer:   Claudia + Jochen, Franz, Monika,   I
I                 Otto, Rosemarie + Gerhard, Kurt,   I
I                 Ursula + Harald, Margrit + Paul,   I
I   Gäste:   Thomas mit Frau   I
I                                     I
I-----I
I   Wetter:   Schneefall, später viel Sonne, sehr kalt I
I                                     I
I-----I
I   Route +   Treffpunkt in Hundersingen (Schwäb.Alb) I
I   Wanderverlauf:   Gemeinsames Frühstück, sehr gut! I
I                                     I
I   Abfahrt nach Talheim wo die Wanderung   I
I   beginnt. Einsetzender starker Schneefall. I
I   Die Temperatur liegt bei 1-3 Grad unter I
I   Null. Viele von uns waren zu leicht ange- I
I   zogen. Die Stimmung etwas gedrückt und I
I   einige Unsicherheiten unserer beiden Ver- I
I   antwortlichen Führer Ursula + Harald ga- I
I   ben Anlass zum Sticheleien. I
I   Dies änderte sich aber schnell als die I
I   Sonne hervorkam und es ein sehr gutes I
I   Mittagessen gab. Sehr zufrieden ging es I
I   weiter, immer der Lauter entlang. Am Wald- I
I   rand gab es viele Märzenbecher zu sehen. I
I   Einmal führte uns Ursula an eine Stelle I
I   im Wald, las uns uns aus einem schlaun I
I   Buch vor, daß hier einmal eine gewisse I
I   Burg stand. Wir lauschten alle sehr an- I
I   dächtig sahen aber keinen einzigen Stein I
I   liegen. Ob das vielleicht ein Irrtum war! I
I                                     I
I=====I

```

```

I=====I
I      Schließlich kamen wir zur Burg Derneck. I
I      Dort gab es die Liderrunde und weiter I
I      wanderten wir zurück zum Ausgangspunkt I
I      Hundersingen wo wir ja morgens frühstück-I
I      ten. I
I      Die Wanderung war hier zu Ende. Lt. Wan- I
I      derbeschreibung sollen es 21 km gewesen I
I      sein. I
I      Zum Abendessen hatte der Wirt ein Span- I
I      ferkel gebraten, was ganz besonders gut I
I      schmeckte. Die Stimmung war großartig u. I
I      wir danken der Ursula u. dem Harald für I
I      die gelungene Wanderung. I
I      I
I      Bewertung insgesamt: I
I      Sie wurde eingeführt um Besonderheiten I
I      der Wanderung insgesamt zu bewerten. I
I      - Zu lange Anfahrt für manche Teilnehmer I
I      gemessen an der Wanderzeit. I
I      - Kleine Unsicherheiten aber schließlich I
I      muß nicht alles zu Fuß vorgewandert sein. I
I      - Frühstück, Mittag- u. Abendessen sehr I
I      gut, was die Stimmung hoch trieb. I
I      - Letztlich waren alle Teilnehmer begei- I
I      stert und sehr zufrieden. I
I      - Note insgesamt: "sehr gut" I
I=====I

```

Wanderung " Großes Lautertal "

